


















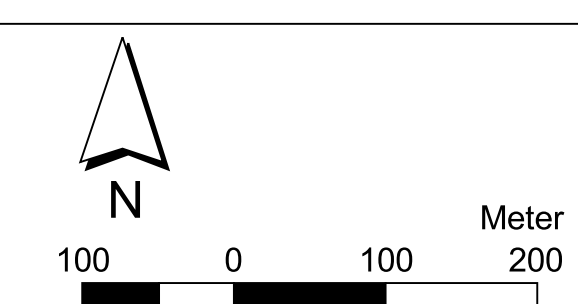


[illegible]

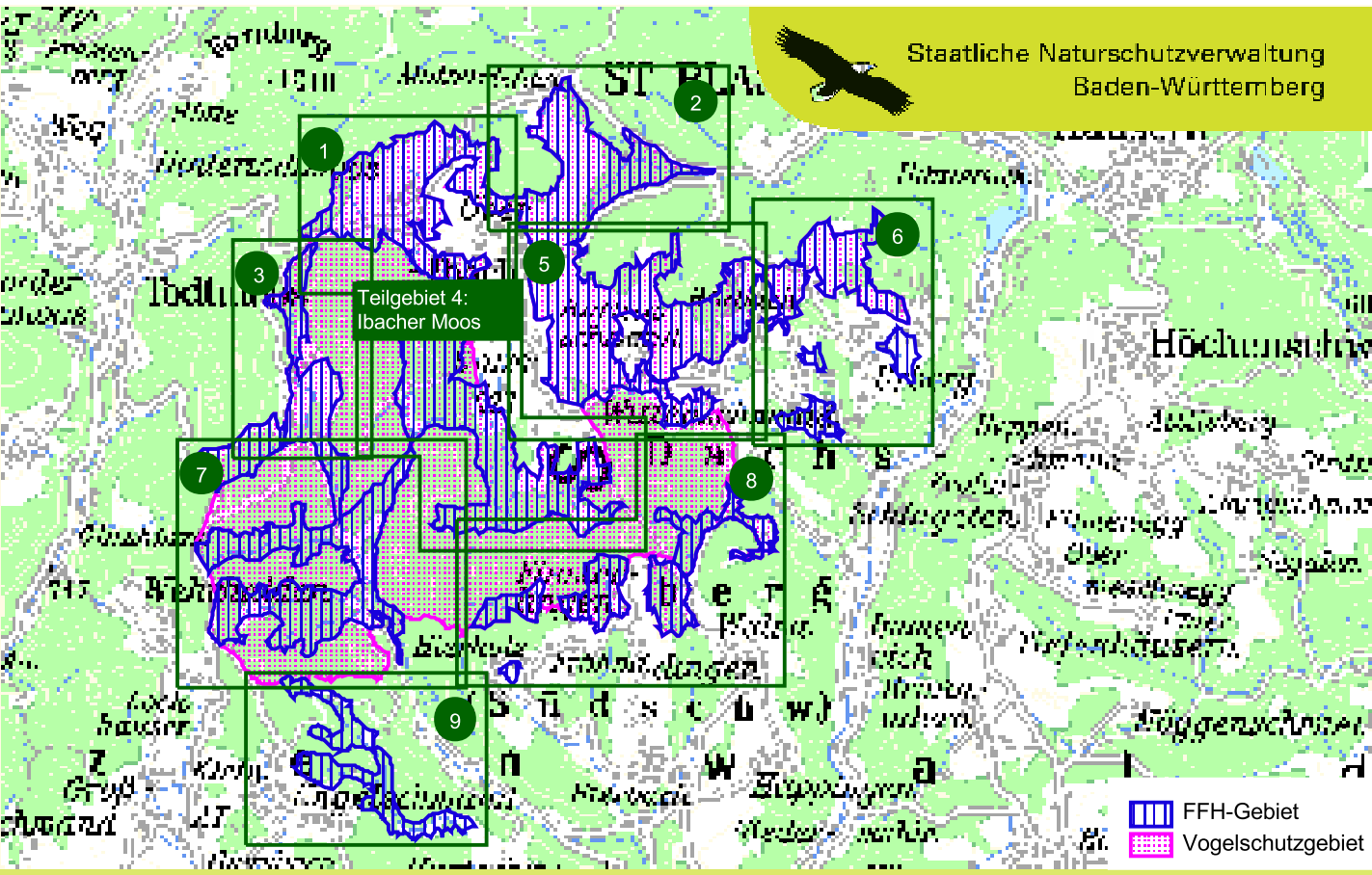
- ☐ **Grenze FFH Gebiet**
  - ☐ **Flurstücke mit Nummer aus ALK**  
Die Maßnahmennummern sind über das Flurstücksverzeichnis (getrennt nach Gemarkung) in der Dokumentation zur Datenbank zu entnehmen.
  - Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen**
    -  Aktuell keine Maßnahmen im Weißdelfgebiet, weitere Entwicklung beobachten (H-KM, PR-KM)
    -  aktuell keine Maßnahmen erforderlich in Moorelebensräumen, Stillgewässern und in Fließgewässern. Entwicklung beobachten (SG-KM, FG-KM, HM-KM, dHM-KM, dHM-KM, UM-KM, KKM-M, KKM-M, MoW-KM, GR-KM)
    -  Beibehalten der Beweidung einsch. Weißdelfe im der zeitigen Umfassung (BG1, BG2, H1, WH1, RD2, NT1)
    -  Beibehalten der Beweidung oder Wiedereinführung einer gezielten Bewirtschaftung und Zurückdrängung von Aulern (BG1a, H1a)
    -  Beibehalten der Beweidung unter Beobachtung der weiteren Entwicklung und ggf. Extensivierung (BG1c, BG2c)
    -  Aufnahme einer extensiven Nutzung/ Pflege (Beweidung oder manuelle Pflege) ggf. im mehrjährigen Turnus (BG3, BG4, H3, WH3)
    -  Beibehalten einer 1-2-schürigen Mahd zur Erhaltung der Berg-Mähwiesen und der kleinräumig eingestreuten oder angrenzenden Borstgräser (BG5, MW1, MW1c)
    -  Empfehlungen für die Fortführung der derzeitigen Nutzung von Bergmähwiesen als Weide- bzw. Mähweide: Weidebeweidungszeitraum, Ruhezeiten, Nachmahd, Düngung durch Tiere besichtigen (MW4)
    -  Aufnahme einer 1-2 schürigen Mahd auf derzeitigen Brachflächen (MW3)
    -  Beibehalten einer extensiven Nutzung/ Pflege von Moorelebensräumen (KN1, KN2, UM1, UM2)
    -  Mahd von Hochstaudeureifen im dreijährigenTurnus im Spätsommer (HS2)
    -  Regelmäßiges Zurücknehmen der randständigen Gehölze (SG1, KSH1, KFS1)
    -  Beibehalten der Naturnahen Waldwirtschaft (HB1, BSF1)
    -  Kontrolle nach Bedarf einzelstammbesondere oder gruppenweise auf den Stock setzen (AW1)
    -  Auswäldern der Fließwasser-Winterquartiere und Erhaltung ihrer Erreichbarkeit (BF1, GM1, WF1)
    -  Schonung der Trägebäume von Rogers Goldhaarmoss innerhalb der abgegrenzten Lebensstätte (OR1)
    -  Beseitigung von Störungen (organische Ablagerungen, Breitereihen und Wildfütterstellen in empfindlichen Moorebereichen)(S)
    -  Zurückdrängen der Kanadischen Goldrute (Go)

- ## Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen
- |   |  |
|---|--|
|  | Extensivierung Düngungsanpassung zur Aufwertung und Neuentwicklung von FFH-Mähwiesen (mw1, mw4)  |
|  | Wiederaufnahme einer Mähd auf derzeit beweideten Mähwiesen (mw2)   |
|  | Aufnahme einer extensiven Nutzung/Pflege von Moorlebensräumen (k3, Üm3)  |
|  | Förderung und Anreicherung von Wacholder, weiteren Gehölzstrukturen und Säumen (wh1)   |
|  | Zurückdrängen von Gehölzstrukturen in Weidfeldgebieten auf LRT und nicht LRT und Beibehalten oder Aufnehmen einer Weidewirtschaft (pf2, k3, wh3)   |
|  | Diese Maßnahme ist generell im gesamten trichterförmigen Weidfeldgebiet (Ausdehnung Ende des 19. Jh.) möglich, siehe Abb. 1 im Textbild.   |
|  | Entnahme von Gehölzen (v.a. Fichten) auf Moorstandorten und Freistellen von Spirken und von Vernezungskorridoren (dm2, mw2, mw3, s3)   |
|  | Entnahme von Gehölzstrukturen/Aufstellungen in Moor- und Wiesenlebensräumen auf LRT und nicht LRT und Wiederaufnahme oder Beibehaltung einer pflegenden Weidewirtschaft (kn2, kn3, hs3, mw3)                     |
|  | Wiedervermehrung durch Schließen der Entwässerungsgräben (sp1, kn1)  |
|  | Entnahme von Nadelholz in Auenwaldstandorten mit Förderung von Erlen, Esche u.a. Laubgehölzen in den Auenbereichen (aw2, aw3, gr2) Kleine, baumfreie Abschnitte weisen bereits naturferne Entfernungen auf (aw1) |
|  | Entwicklung weichsichtiger Waldinnen- und Waldrandbereiche (hb1, hf1)  |
|  | Neue Entwicklung von Hainnsims-Buchenwald durch Entnahme standortfremder Baumarten (hb2)   |
|  | Aufwertung der Wasser- und Lebensraumqualität der Stillgewässer  |
|  | Entnahme von Gehölzen und Vernebelung der Stillgewässer Weicher zur Neuentwicklung des LRT (sp1)   |
|  | - Absenkung des Wasserspiegels im Winterhalbjahr ggf. Ablassen in mehrjährigen Abständen (sp2)   |
|  | Freistellen der Stollenzuzüge zu den Fledermaus-Winterquartieren (bf2, gm2, wf2)   |
|  | Freistellen der Trägerschulze von Rogers Goldhaarmos (or2)   |
|  | Vergrößerung von zwei Stollengebieten bei Untelstein (bf1, gm1, wf1)   |
|  | Rücknahme von Gewässerbauarbeiten im Bereich von Wässersequenzen (gr1)   |

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Textband enthalten. Hier finden sich auch weitere Maßnahmenempfehlungen, die kartografisch nicht darstellbar sind.



Grundlage:  
Topographische Karte 1:200.000 (TK200)  
Ortophoto 2006  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg  
[www.lv-bw.de](http://www.lv-bw.de) AZ 2851 9-1/11



TK 200 unmaßstäblich

**Managementplan**  
für das FFH-Gebiet 8214-343 "Oberer Hotzenwald" und das  
Vogelschutzgebiet 8114-441  
"Südschwarzwald - Teilgebiet Oberer Hotzenwald"



### Karte der Maßnahmenempfehlungen für Lebensraumtypen und Arten des Anhang II FFH-RL

#### Teilgebiet 4: Ibacher Moos

<b>Bearbeiter</b>	Ing. Büro Bischoff
<b>Gezeichnet</b>	Manon Hettrich
<b>Gefertigt</b>	08.12.2010
<b>Stand der Kartierung</b>	2006 bis 2008
<b>Maßstab</b>	1 : 5.000

